

Feier zum 100. Geburtstag für Alle

Es schien, als sei am 23. Mai 2017 die gesamte Luzerner Bevölkerung auf den Beinen, um das grosse Jubiläum von Pro Senectute Schweiz mit zu feiern.

Luzern Bereits beim feierlichen Auftakt am Vormittag mit dem Grusswort durch Ständerat und Vizepräsident des Stiftungsrates von Pro Senectute Kanton Luzern Damian Müller herrschte auf dem Europaplatz vor dem KKL reger Betrieb. Gross und Klein, Jung und Alt strahlten mit der Sonne um Wette und freute sich unter anderem am Zauberkünstler TOMiNi, am Kinder- und Jugendchor St. Anton, Luzern, am Ballonwettbewerb, am Seniorenorchester Luzern, am Stimmenakrobat Peter von Kron, an Claudia Muff mit ihrer Luzerner Ländler-Band oder machten aktiv mit bei der bfu-Kampagne «sicher gehen – sicher stehen». Die Luzerner Bevölkerung erlebte einen Tag lang «Pro Senectute hautnah und unterhaltsam». Schlagersängerin Monique führte durch den



Stiftungsratspräsidentin Ida Glanzmann.

Peter Lauth

Tag und sorgte mit der einen oder anderen Gesangseinlage für ganz besondere Schmankerl. Beim offiziellen Festakt, moderiert von Geschäftsleiter Ruedi Fahrni, würdigte Guido Graf, Pro Senectute als Kompetenzzentrum, welches es möglich mache, die künftigen Herausforderungen in der Altersarbeit gemeinsam zu meistern. Stadtrat Martin

Merki sprach über den unschätzbaren Wert der geleisteten Freiwilligenarbeit für die Gesellschaft und Nationalrätin und Stiftungsratspräsidentin Ida Glanzmann-Hunkeler dankte einerseits jenen, welche in der Altersarbeit, aber auch allen, welche in anderen Organisation, Vereinen wie auch in den Gemeinden freiwillige Einsätze leisten. *pd/ss*

Sonntagsbrunch und Sonnenschein

Der alljährliche Sonntagsbrunch des Detailistenverbandes führte rund 300 Mitglieder in diesem Jahr auf den Vierwaldstättersee.

Luzern «Wenn d'Sonne schiint ond's sommerlich warm esch, denn esch höchschti Ziit, denn esch DVL-Ziit!» Mit diesen Worten begrüsst Heinz Bossert, Präsident des Detailistenverbandes Kanton Luzern (DVL), nicht weniger als 300 Mitglieder und Gäste zum traditionellen Sonntagsbrunch. Die als Eintrittsticket dienenden Strohhüte boten während der Ausfahrt auf dem Vierwaldstättersee – diesmal auf dem Motorschiff «Diamant», dem neuen Bijou der Schifffahrtsgesellschaft Luzern – einen willkommenen Schutz gegen die Sonne. Mit dem Brunch bedankt sich der DVL jeweils bei seinen Mitgliedern für die konstant guten Leistungen im stark



DVL-Chef Heinz Bossert, zusammen mit Gabi Brun von der Papeterie Linsi in Luzern und Metzgermeister Urs Doggwiler.

apimedia

umkämpften Detailhandelsmarkt. In seiner Begrüßungsrede sprach Bossert von einem «kaum zu überbietenden Abnutzungs-, Umverteilungs- und Existenzkampf», der die kleinen Unternehmen besonders

hart trifft. Erschwerend komme der Margendruck hinzu sowie der Abfluss von Kundenfranken ins Ausland und ins Internet. *pd/ss*

Ganzer Beitrag auf luru.ch/region

Medizinischer Direktor gefunden

Dr. Michael Brabetz übernimmt die Stelle als Medizinischer Direktor im Waldhotel des Bürgenstock Resort.

Luzern Im Waldhotel – Health & Medical Excellence im Bürgenstock Resort entsteht ein medizinisches Kompetenzzentrum. Dr. Michael Brabetz wird ab dem 1. Juni 2017 die Stelle als Medizinischer Direktor des Waldhotel antreten. Er ist Facharzt FMH für Innere Medizin, hat einen Fähigkeitsausweis in psychosomatischer und psychosozialer Medizin und in Phytotherapie. Nach seiner Approbation hat Dr. Brabetz einige Jahre am Spital Langenthal, am Inselspital in Bern wie auch im Stadt-



Dr. Michael Brabetz.

Daniel Kellenberger

spital Waid in Zürich als Oberarzt gearbeitet. Mehr als 10 Jahre führte er danach eine eigene Praxis, bevor er 2012 den internistischen Dienst in der psychiatrischen Privatlinik «Clenia» in Littenheid aufgebaut und geleitet hat. *pd/ss*

Zuwachs im Verwaltungsrat



Markus Lötscher.

z.Vg.

Luzern Die Generalversammlung der vbl AG wählte am 30. Mai 2017, zwei neue Mitglieder in den Verwaltungsrat. Gewählt wurden Jon Bisaz, Jahrgang 1969, wohnhaft in Nussbaumen AG, sowie Markus Lötscher, Jahrgang 1965, aus Emmenbrücke. *pd/ss*

Ganzer Beitrag auf luru.ch/region

Weisheit weitergeben

Am Sonntag, 28.05.2017, ging die erste Austragung des Trainer Seminar Schweiz über die Bühne. Mit dem Schweizer Unihockey Nationaltrainer David Jansson wurde das Seminar in Eschenbach eröffnet.



David Jansson zu Gast in Eschenbach. z.Vg.

Eschenbach Das Trainer Seminar Schweiz bietet interessierten Personen die Möglichkeit, sich sportartenübergreifend weiterzubilden. Mit ausgewiesenen Fachkräften werden spannende Themen rund um den Sport und dem Umgang mit Sportlern angesprochen. Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, in die Arbeit von erfahrenen Trainern, Funktionären oder Anbietern hineinzuwinkeln und von deren Erfahrung zu profitieren.

Die erste Austragung

14 Teilnehmende durften unter anderem David Jansson, dem Schweizer Unihockey Nationaltrainer, zuhören. Er gab den Teilnehmenden einen Einblick in seine Tätigkeiten sowie seine Spielphilosophie. Wei-

ter wurden Themen wie die mentalen Einflüsse im Sport, die Arbeit mit Video und Statistik oder die Schule im Einklang mit dem Sport thematisiert. Andreas Kronenberg, geschäftsführender Inhaber der verantwortlichen Organisation «KRONA moments» zieht ein positives Fazit. «Wir sind sehr zufrieden mit der ersten Austragung. Natürlich findet man im Laufe des Tages immer wieder Details, welche in einer weiteren Austragung verbessert werden müssen. Im Grossen und Ganzen ging der Event jedoch reibungslos über die Bühne». Dies bestätigten auch die Teilnehmer. *pd/ss*

Führungswechsel bei der SSBL

Rolf Maegli verlässt nach rund sechs Jahren als Direktor die Stiftung für Schwerbehinderte Luzern SSBL.



Rolf Maegli tritt als Direktor der SSBL zurück.

z.Vg.

Luzern Rolf Maegli stiess im Januar 2011 als Direktor zur Stiftung für Schwerbehinderte Luzern SSBL und war in den letzten sechs Jahren für die operative Leitung der Behindertenorganisation zuständig. Insbesondere hat er das Grossprojekt «Masterplan Rathausen» mit der Eröffnung der drei neuen Wohnhäuser mit 90 Wohnplätzen und der Sanierung des Klosters zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht. Die Trennung erfolgt im gegenseitigen Einvernehmen aufgrund unterschiedlicher Auffassung über die Führung und strategische Weiterentwicklung der Stiftung. Rolf Ma-

egli hat die SSBL per sofort verlassen und die interimistische Leitung seinem Stellvertreter und Finanzchef André Thürig übergeben. Über die Nachfolge des Direktors wird zu gegebener Zeit informiert. Die Suche nach einer Nachfolgerin respektive einem Nachfolger wird unverzüglich eingeleitet. *pd/ss*

ANZEIGE

Wir wollen Ihr Sofa

und Ihre Kleider, Schuhe, Bücher, Möbel, Haushaltsartikel...



Naturalspenden gesucht!

Bringen Sie uns Ihre gut erhaltenen Kleider, Bücher, Haushaltsartikel... oder rufen Sie uns an! Gut erhaltene Waren holen wir kostenlos ab.

Caritas Service

Unser Team räumt und reinigt Ihre Wohnung. Verlangen Sie jetzt eine Offerte – auch für die Entsorgung der ausgedienten Einrichtung.

CARITAS Luzern **SERVICE**

041 368 53 53

ABHOLEN | RÄUMEN | REINIGEN | ENTSORGEN